reisezeit

Ihr Magazin von hirschreisen
GEGRÜNDET 1948

Frühjahr 2019

Küsten im Frühling

hirsch tipp
Côte d'Azur
Inseln im Atlantik
Algarve

hirsch exklusiv
Venedig & London

hirsch einblick
Umbau des
Hirsch Reisebüros

hirsch unterwegs
Reisetagebuch
La Palma

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Meer oder Berge? Welcher Urlaubstyp sind Sie? Wo liegt Ihr persönlicher Sehnsuchtsort? Sicher müssen Sie da gar nicht lange nachdenken.

Manche lieben die Freiheit und Fernsicht in den Bergen. Suchen die körperliche Herausforderung und erfreuen sich daran, wie die Natur sich mit jedem Höhenmeter verwandelt. Doch viele können nirgends besser abschalten als beim Blick aufs Meer. In die Weite. Zum Horizont. Das Spiel der Sonnenreflexe, die auf den Wellen tanzen, die rauschende Brandung, Wind und Salzgeschmack, vielgestaltige Küsten. Hat es Sie schon gepackt? Tatsache ist, dass der Rhythmus der Wellen und die Farbe Blau den Stresspegel der Menschen sinken lassen.

Uns haben es diesmal Europas südliche Küsten angetan – einige unserer schönsten Frühlingsziele stellen wir Ihnen in diesem Heft vor. Die Wanderreisen auf die Kanaren kombinieren übrigens Berge und Meer wunderbar!

Wir freuen uns, dass die Saison 2019 sehr erfolgreich angelaufen ist: Vor allem Musik- und Themenreisen sind derzeit beliebt. Wir sind schon gespannt, ob das neue Trendziel, die Hamburger „Elphi", wieder alle Rekorde bricht. Für Feinschmecker und Kunstbegeisterte haben unsere umtriebigen Reiseleiter ganz aktuell zwei neue exklusive Reisen nach London und Venedig entwickelt, über die wir ebenfalls auf den folgenden Seiten informieren.

Ihnen ein schönes, entspanntes Frühjahr – ob mit oder ohne Meeresrauschen!

Andreas und Mathias Hirsch

Strahlende Gesichter

Einen Spendenscheck über 10 000 Euro übergaben Mathias Hirsch und seine Frau Elke Albrecht-Hirsch der Initiative „Strahlemann" am 6. Dezember. Auch die Hirsch Gäste hatten ihren Anteil daran: Zum 70-jährigen Bestehen von Hirsch Reisen landete im Jubiläumsjahr 2018 ein Euro pro gebuchter Reise im Spendentopf.

»Wir freuen uns sehr, dass Hirsch Reisen mit dieser tollen Aktion für die Zukunft unserer Kinder so vorbildlich soziale Verantwortung wahrnimmt.«

Franz-Josef Fischer, Strahlemann-Mitbegründer und Vorstandsvorsitzender der Stiftung

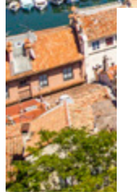
Gefördert wird das Projekt „Talent Company", das Jugendlichen mit schlechten Startbedingungen eine Perspektive gibt. Es bereitet Schüler an Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen auf die Berufswelt vor und schafft zusammen mit Unternehmen ein nachhaltiges Netzwerk für gute Zukunftschancen. „Die Talent Company knüpft Kontakte zu Betrieben, um für jeden Schüler und für jede Schülerin den passenden Ausbildungsplatz zu finden", so Mathias Hirsch. „So trägt sie dazu bei, auch die Hauptschule wieder aufzuwerten – und jede vermiedene Hartz-IV-Karriere nutzt unserem Gemeinwesen. Diese wichtige Aufgabe unterstützen wir gerne."

Strahlemann®
Bildung ist Herzenssache.

www.talent-company.de

Spendenübergabe in Heppenheim mit (von links) Franz-Josef Fischer, Elke Albrecht-Hirsch und Mathias Hirsch

1



Die Côte d'Azur

Seit Generationen ist die französische Riviera das Traumziel für Künstler und Sonnenhungrige, für die Reichen und Schönen dieser Welt. Uns bringen die grandiose Küstenlandschaft, fantastische Museen und bezaubernde Gärten so richtig in Frühlingsstimmung!

Genau hier, an Frankreichs Sonnenküste, begann der Tourismus im Land: Schon um 1750 entdeckte die englische Upper Class Nizza als Urlaubsziel – und bald überwinterten zahlreiche Aristokraten ganz an der milden Küste. Nizzas Flaniermeile „Promenade des Anglais" erinnert mit ihren Hotelpalästen bis heute daran. Der Bau der Eisenbahn lockte Reisende in großer Zahl; auch reiche Russen kamen. Für Zerstreuung sorgte das Casino von Monte Carlo. Erst nach dem Ersten Weltkrieg begann der Sommertourismus – da war Nizza bereits eine der mondänsten Städte der Welt. In den 1950er Jahren rollte Cannes zum ersten Mal den roten Teppich für die Filmstars aus, und der Jet-Set machte Saint-Tropez zum „Place to be".

Alle Farben der Palette: Kunst und Gärten

Schon früh zog das berühmte Licht der Côte d'Azur auch die Maler an: Signac, Chagall, Matisse und Picasso fanden hier ihre Wahlheimat. Hervorragende Museen und Sammlungen präsentieren heute ihre Werke nah der Entstehungsorte und lassen uns auf der Hirsch-Studienreise in diese farbenfrohe, inspirierende Welt eintauchen.

Bei der Gartenreise erkunden wir die privaten Paradiese, die sich etliche Vermögende zwischen Cannes und Menton schufen, wie die Villa der Baronin Rothschild auf der Halbinsel Cap Ferrat mit fantasievollen Themengärten und Wasserspielen. Am Cap Mortola an der ligurischen Blumenriviera bezaubert der exotische Garten des Kaufmanns Sir Hanbury, der dafür Pflanzen aus allen Teilen der Welt orderte. Die Blumen sind einfach überall! In der Parfumstadt Grasse verwandeln sie sich in erlesene Düfte, auf den Märkten findet man sie neben all den Genüssen der Provence und in Feinkostläden werden kandierte Blütenblätter als Spezialität angeboten.

Côte d'Azur
7 Tage, ab € 1035,-
22. April - 28. April

Reiseleitung:
Regine Löwe

Gärten der Riviera
7 Tage, ab € 1025,-
8. Mai - 14. Mai

Reiseleitung:
Dr. Meike Droste

2

1 Der Hafen von Cannes.

2 Die luxuriöse Villa Ephrussi de Rothschild gehört zu den schönsten an der Côte d'Azur.

hirschtipp

Inseln im Atlantik

Vulkanische Paradiese im Meer

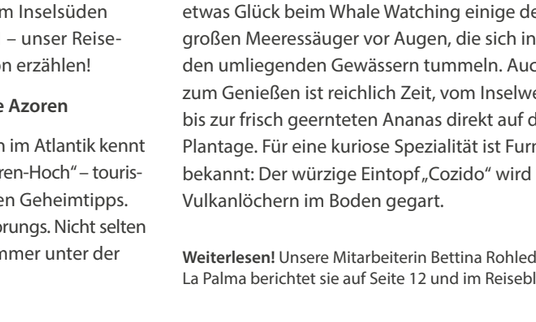
1

Wir sehnen uns so nach Frühling in diesem nassgrauen deutschen Winter – warum nicht gleich auf die „Inseln des ewigen Frühlings“ reisen? So nannten die alten Griechen die Kanaren. Hier und ebenso auf den Azoren begegnen uns spektakuläre Naturphänomene und eine reiche Pflanzenwelt.

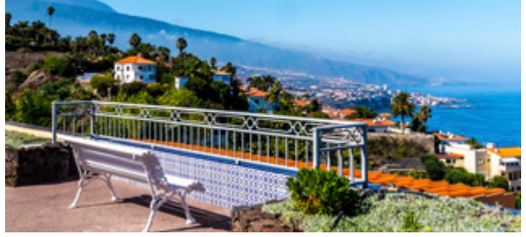
Als vier Meter hohe Büsche wachsen auf den Kanaren die „Weihnachtssterne“, die im Winter tropisches Flair in unsere Wohnzimmer bringen. Eine eigentümliche Pflanzenwelt ist auf dem Archipel vor der Nordwestküste Afrikas heimisch: Nebelurwälder mit Lorbeerbäumen und duftenden Zedern, riesige Farne und Pflanzen, die anderswo nur als Fossilien zu finden sind, wie der Drachenbaum, der heilige Baum der Guanchen. Das Kontrastprogramm zum üppigen Grün: bizarre Lavawüsten, erstarrte Schlackefelder und die herrlichen Ausblicke von Vulkanen, die so jung sind, dass der Boden unter den Füßen am Gipfel bisweilen noch heiß ist. Auch die hübschen Städtchen mit kolonialem Charme und belebten Uferpromenaden lohnen den Besuch. Zwei Inseln von sehr unterschiedlichem Charakter hat Hirsch Reisen für Wanderer im Programm.

Teneriffa und La Palma erwandern

Zwischen den Stränden Teneriffas und dem Gipfel des Teide, Spaniens höchstem Berg, liegen rund 3700 Höhenmeter – und eine so vielfältige Natur, dass man von einem „Kontinent im Kleinen“ spricht. Die Wanderung im Nationalparkt Teide ist ein Höhepunkt unserer Reise. Ebenso typisch aber sind die Barrancos: von Wassermassen tief eingeschnittene, grüne Schluchten, die sich von den Bergen zum Meer ziehen – Mühsal für die Landwirte, die pure Freude für Wanderer!



2



3

Inseltraum Azoren, Erlebnisreise
8 Tage, **ab € 1695,-**
17. März - 24. März
13. Okt. - 20. Okt.

Reiseleitung:
Diogo Santos

Wandern auf La Palma
8 Tage, **ab € 1285,-**
7.April - 14. April

Reiseleitung:
Tomás Acosta Lima

Wandern auf Teneriffa
8 Tage, **ab € 1135,-**
7.April - 14. April

Reiseleitung:
Tomás Acosta Prinz

Fit sollte man schon sein, besonders auf der kleinen, noch etwas wilderen Inselschwester La Palma. Hier wandern wir am größten Vulkankrater der Welt entlang und auf der spektakulären Route der Cumbre Vieja, wo sich 120 Vulkane wie Perlen an einer Schnur aufreihen. Der jüngste Vulkan im Inselsüden entstand übrigens erst 1971 – unser Reiseleiter kann sehr lebhaft davon erzählen!

Portugals Außenposten: die Azoren

Die Inselgruppe weit draußen im Atlantik kennt man vom sommerlichen „Azoren-Hoch“ – touristisch zählt sie fast noch zu den Geheimtipps. Auch sie ist vulkanischen Ursprungs. Nicht selten kocht und brodelt es noch immer unter der Erde. Die Erlebnisreise auf die grüne Hauptinsel São Miguel führt auf hohe Berge und zu topfrunden „Caldeiras“ mit blau schimmernden Kraterseen, wie den malerischen Lagoa do Fogo. Wir erkunden Fischerdörfer und Städte aus schwarzem Basalt und bekommen mit etwas Glück beim Whale Watching einige der großen Meeressäuger vor Augen, die sich in den umliegenden Gewässern tummeln. Auch zum Genießen ist reichlich Zeit, vom Inselwein bis zur frisch geernteten Ananas direkt auf der Plantage. Für eine kuriose Spezialität ist Furnas bekannt: Der würzige Eintopf „Cozido“ wird in Vulkanlöchern im Boden gegart.

1 Ein magischer Ort: die „Feuerlagune“ auf der Azoreninsel São Miguel inmitten unberührter Natur.

2 Vulkanismus formte auch La Palmas Gebirge, die Wanderern großartige Panoramen bieten.

3 Nach dem Wandern: Entspannen in unserem Standquartier Puerto de la Cruz auf Teneriffa, den Teide stets im Blick.

Weiterlesen! Unsere Mitarbeiterin Bettina Rohleder war für Sie vor Ort! Vom Wandern auf La Palma berichtet sie auf Seite 12 und im Reiseblog auf **www.hirschreisen/blog**.

1

2

3

4

5

Frischer Wind am Ludwigsplatz

200 000 Euro hat Hirsch Reisen in das Reisebüro am Karlsruher Ludwigsplatz investiert, um seine Kunden in angenehmer Atmosphäre noch besser zu beraten. Ende September wurde es wiedereröffnet. Geschäftsführer Andreas Hirsch erzählt, wie das ankommt.

Weshalb war der Umbau notwendig?

Andreas Hirsch: 18 Jahre waren seit der letzten Renovierung vergangen – eine lange Zeit für eine täglich beanspruchte Ladeneinrichtung! Außerdem hätten unsere technischen Kapazitäten mit der zunehmenden Digitalisierung nicht länger Schritt halten können.

Welche Ideen stecken dahinter?

A.H.: Ruhe und Konzentration auf die Beratung unserer Kunden! Die frühere Gestaltung mit vielen kleinteiligen Elementen wirkte überfrachtet. Wir haben den Raum optisch beruhigt und setzen wenige aber deutliche Akzente. Neuer Blickfang ist unsere Medienwand mit einem großen Bildschirm. Daneben präsentieren wir unseren Reisekatalog und vereinen so das Digitale und das Analoge. Auch Kataloge anderer Veranstalter, deren Reisen wir anbieten, kommen besser zur Geltung. Wir haben darauf geachtet, sparsam zu möblieren und nur wenige Farben zu verwenden: Nussbaum für die Schreibtische, blauer Boden, weiße Regale – insgesamt eine helle, freundliche Atmosphäre. Die Beratungsplätze wirken großzügig und einladend, denn sie bleiben frei von Kleinkram. Selbst Telefonapparate gibt es nicht mehr, telefoniert wird mit drahtlosen Kopfhörern.

Wie kommt das neue Reisebüro bei Kunden und Mitarbeitern an?

A.H.: Von Kundenseite haben viele begeistert auf den Umbau reagiert: „Ganz ungewohnt, aber spitze!", habe ich zum Beispiel gehört. Auch unsere Mitarbeiterinnen fühlen sich sehr wohl in ihrer neuen, „aufgeräumten" Umgebung, die viel Freiraum fürs Denken und den Dialog lässt.

1 Licht und Luft statt Aktenschränke: Das neue Farbkonzept schafft eine freundliche Atmosphäre.

2 Seit 46 Jahren ist Hirsch Reisen am Ludwigsplatz zu Hause, hier 1977.

3 Alles musste raus!

4 Auch während des Umbaus gingen Beratung und Verkauf weiter.

5 Die Medienwand wird aufgebaut.

Geplant und umgesetzt wurde die Neugestaltung von Burger Inneneinrichtung und dem Architekturbüro Kemminer, Karlsruhe.

In der Altstadt von Faro erinnert noch manches an die Mauren und an die Zeit der portugiesischen Entdecker.

Wandern an der Algarve
8 Tage, ab € 1135,-
13. März - 20. März
24. April - 1. Mai

Reiseleitung:
Annegret Pannewitz

Lissabon und die Algarve
8 Tage, ab € 1395,-
30. März - 6. April
11. Mai - 18. Mai
28. Sept. - 5. Okt.

Reiseleitung:
Marianne Reiter und Fernanda Cordoeiro

Diese Landschaft ist so vielgestaltig, dass uns eine Reise nicht reicht. Aktivurlauber erleben auf der Hirsch-Wanderreise die wilde Natur hautnah. Wer gern kulturelle Schwerpunkte setzt, kann die Algarve kombiniert mit der Trendmetropole Lissabon entdecken.

Leuchtende Klippen, weite Lagunen

Lagunen, Salzgärten und Sandstrände prägen den Osten, im Westen überrascht die Felsalgarve mit Steilküsten, rotleuchtenden Klippen und versteckten Buchten. Für unsere Wanderungen haben wir spektakuläre Küstenabschnitte ausgesucht: Bizarre Felslabyrinthe und fantastische Formen hat das Meer in Jahrtausenden aus dem Kalkstein gewaschen. Ihr wechselndes Farbenspiel in der Sonne, das Rauschen der Brandung, der Duft von Kräutern und Wildblumen – ein Genuss für alle Sinne!

Wanderungen führen auch zur windumtosten äußersten Landspitze Europas, dem „finis terrae" genannten Kap São Vicente, und in die stille Bergwelt der Serra de Monchique, wo warme Quellen sprudeln. Bootstouren erschließen uns die reiche Vogelwelt der Lagunengewässer.

Sympathisch sind die Städte der Algarve: Barockkirchen voll prächtiger Azulejos. Arkadengesäumte Plätze laden ein, sich auf ein Gläschen Alentejo-Wein niederzulassen. Und die Algarve-Hauptstadt Faro bezaubert uns mit ihren blumengeschmückten Bürgerhäusern und eleganten Palästen. In der Festung von Sagres soll Heinrich der Seefahrer seine Seefahrerschule gegründet haben, in Lagos wurden einst die Schiffe für die portugiesische Handelsflotte gebaut. Und die mächtige Burgruine von Silves zeugt von der maurischen Vergangenheit.

Algarve

Portugals raue Sonnenküste

Im äußersten Südwesten Europas vermutete man einst das Ende der Welt. Wir sind von der Küste der Algarve einfach nur begeistert! Schroffe Klippen und Traumstrände, geschichtsreiche Städtchen und blühende Berge – am Ende der Welt fängt der Urlaub an!

Heben Sie ab!

Lust auf Exotik? Kein Problem! Auch in die Ferne schweifen können Sie mit Hirsch Reisen. Hier unsere aktuellen Tipps von Südamerika bis Fernost.

Für viele Stammkunden sind die Hirsch-Reisebusse ein vertrauter Anblick. Tatsache ist aber: Jede dritte Hirsch-Reise findet mit dem Flugzeug statt. „Im Gespräch mit Kunden und auf Messen stelle ich immer wieder fest, dass wir vor allem als Veranstalter von Busreisen in den Köpfen verankert sind", erzählt Marketingleiter Oliver Possehl. „Dabei wächst unser Angebot an Flugreisen seit Jahrzehnten. Auch über Europa hinaus." Wen es in die Ferne zieht, der sollte also einmal in den vorderen Seiten des Hirsch-Reisebuchs stöbern: Ob Kanada oder New York, Südafrika oder Iran – „auf den vertrauten Hirsch-Service und unsere fachkundigen, umsichtigen Reiseleiter können Sie sich an allen Enden der Welt verlassen", so Possehl.

Oliver Possehl
Marketingleiter Hirsch Reisen

Im Reich der Inka

In Peru tauchen Sie in das präkolumbianische Amerika ein mit seinen versunkenen Hauptstädten, wie dem geheimnisvollen Machu Picchu oder Cuzco, dem „Nabel der Welt" der Inka, 3000 Meter hoch in den Anden. Gigantische Sonnenpyramiden und Mauern aus millimetergenau zusammengefügten Felsbrocken zeugen von hoher Kunstfertigkeit. Und obendrein: herrliche Landschaften zwischen Andengipfeln und Meer, farbenprächtige Märkte und eine Bootstour auf dem Titicacasee.

Peru
15 Tage, **ab € 3755,-**
22. Aug. - 5. Sept.

Reiseleitung:
Christoph Seemann

Wüstenstädte der Superlative

In Abu Dhabi und Dubai, den Scheichtümern am Persischen Golf, sind dem Bauboom keine Grenzen gesetzt. Glitzernd schrauben sich die höchsten Gebäude der Welt in den Himmel und künstlich aufgeschüttete Inselwelten ins Meer. Die besten Architekten schaffen Kulturzentren wie den neuen Louvre Abu Dhabi. Und in blühenden Oasenstädten, zwischen den rotgoldenen Sanddünen der Wüste, Lehmhäusern, Kamelmärkten und in Souks erleben Sie die Farben und Düfte des Orients.

Abu Dhabi und Dubai
8 Tage, **ab € 2250,-**
14. - 21. Okt.

Reiseleitung:
Dörthe Kaiser

Best of Japan

Es bringt Glück, wenn der erste Traum im neuen Jahr vom Fuji handelt, heißt es in Japan. Hier ist man der Zeit voraus und doch voller Nostalgie: Hochtechnisierte Millionenstädte und eine jahrtausendealte Kultur bilden aufregende Kontraste. Neonreklamen und asketische Zen-Tempel. Karaoke-Bars und prächtige Schreine. Sie hören Geschichten von Shogunen und Geishas – und werden die Silhouette des heiligen Berges Fuji sicher niemals vergessen!

Japan
11 Tage, **ab € 4225,-**
22. Okt. - 1. Nov.

Reiseleitung:
Svenja Betz M.A.

Am Puls der Kunst

Zur 58. Biennale erleben wir Venedigs moderne Seiten

Kunstverliebt war die Lagunenstadt schon immer! Doch nicht Tizian und der Markusdom, sondern die junge internationale Kunstszene steht im Vordergrund, wenn 2019 „La Biennale di Venezia" Kunstfreunde aus aller Welt anlockt. Konzipiert wurde die neue, exklusive Hirsch-Reise von Venedig-Expertin Elisabetta Bresciani, selbst Kuratorin für zeitgenössische Kunst.

Die Kunst und die Menschen dahinter

„Wir besuchen ausgewählte Länder-Pavillons und die große Ausstellung im Arsenale, der ehemaligen Schiffswerft", berichtet sie. Einzelne Projekte der Biennale sind über die ganze Stadt verstreut. Spaziergänge führen zu Hotspots der modernen Kunst, etwa zur Fondazione Vedova und Punta della Dogana. Auch die Sammlung der legendären Peggy Guggenheim darf nicht fehlen, die Meisterwerke von Picasso bis Mark Rothko und Jackson Pollock präsentiert. Dass die Reiseleiterin in der lokalen Kunstszene bestens vernetzt ist, kommt den Hirsch-Gästen zugute: „Wir begegnen Kunstschaffenden und Sammlern und kommen mit ihnen ins Gespräch", so Bresciani.

Die 58. Internationale Kunstausstellung steht unter dem Motto „May you live in Interesting Times", nach einem alten chinesischen Spruch über unsichere, aufrührerische Zeiten. In ebensolchen leben auch wir, findet der künstlerische Leiter Ralph Rugoff, Direktor der Londoner Hayward Gallery. Welche Funktion hat die Kunst angesichts der digitalen Verbreitung von Fake News? Man darf gespannt sein auf spielerische Begegnungen zwischen purer Freude und Gesellschaftskritik.

Zur Biennale nach Venedig
5 Tage, **ab € 1155,-**
25. Sept. - 29. Sept.

Maximal 19 Teilnehmer
Reiseleitung:
Elisabetta Bresciani

Alle zwei Jahre greift die Kunstszene Venedig.

Dank des Hotels im ruhigen Dorsoduro können Hirsch-Gäste das Venedig-Flair auch am Abend genießen.

Elisabetta Bresciani

Die international aktive Kunstexpertin Elisabetta Bresciani hat die Reise konzipiert. „Ich freue mich auf spannende Begegnungen mit Kunstschaffenden und auf schöne Spaziergänge: Der Spätsommer mit seinen intensiven Farben ist meine Lieblingszeit in der Lagune!"

So schmeckt London

Eine kulinarische Reise durch die Weltstadt

London kulinarisch
5 Tage, ab € 1695,-
8. Aug. - 12. Aug.

ausführliches
Programm unter
www.hirschreisen.de
Anreise mit dem Zug

Maximal 19 Teilnehmer
Reiseleitung:
Peter Kalchthaler M.A.

London, eine der aufregendsten Städte der Welt, ist derzeit der beste Ort für eine kulinarische Entdeckungsreise. Regelmäßig entstehen hier neue Food Trends; noble Szenerestaurants und Street Food Trucks auf bunten Märkten bieten junge, kreative Küche. Und nicht nur die britische steht dabei auf dem Speiseplan: Die Stadt, in der über 300 Sprachen gesprochen werden, bietet Geschmackserlebnisse aus aller Welt.

Schon lange hat die englische Küche ihren fragwürdigen Ruf hinter sich gelassen. Die neue Lust am Kochen hat Einzug gehalten. „Fernab von fish and chips – und neben den vielgerühmten Indern und Chinesen – hat London eine der modernsten, lebendigsten und kreativsten Küchenszenen, die man sich vorstellen kann", erzählt Reiseleiter Peter Kalchthaler, der dort selbst viel entdeckt und ausprobiert hat. „Unser Programm ist durch Vorkosten abgesichert", schmunzelt er. Neben der ethnischen Vielfalt, die die Speisekarten prägt, legen die Briten Wert auf ihre eigene kulinarische Tradition.

„Wir besuchen sehr unterschiedliche Restaurants", so Kalchthaler. Darunter eines des israelisch-britischen Kochs Yotam Ottolenghi, Verfasser des „Jerusalem Kochbuchs". „Seine Spezialität ist die junge, hippe Küche mit viel Gemüse, inspiriert vom östlichen Mittelmeer – und ein begnadeter Patissier ist er auch!" Populärstes Aushängeschild ist der TV-Koch Jamie Oliver, der im „Fifteen" moderne englische Küche mit italienischen Anklängen serviert, im Mittelpunkt regionale und nachhaltig produzierte Produkte. Das Restaurant, in dem er arbeitslose Jugendliche ausbildet, ist auch als Sozialprojekt bemerkenswert.

Verführerisch: Londons Märkte

Zum Pflichtprogramm für Genießer gehören Londons Straßenmärkte und Markthallen: Der Trend, mit guten Produkten aus heimischer Herstellung zu kochen, zeigt sich etwa auf dem Broadway Market in Hackney oder auf dem Borough Market. „Dort kann man nicht nur frische Zutaten kaufen, sondern allerlei Köstliches gleich probieren", so der Reiseleiter. Street Food Trucks laden dazu ein, sich günstig durch das abwechslungsreiche Angebot zu schlemmen.

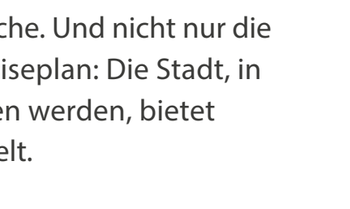
Very British! Tradition muss sein.

Auch die britische Lebensart kommt nicht zu kurz. Die Tradition ist deftig, angefangen mit dem herzhaften Frühstück. Der klassische „Sunday Roast", der große Sonntagsbraten im gemütlichen Pub darf ebensowenig fehlen wie der „High Tea" in ganz besonderer Umgebung, verrät Kalchthaler: „Das Tea House der Petersham Nurseries in Richmond liegt in einem Gewächshaus."

Architektonisch wird einiges geboten: Die Rundgänge führen durch eher unbekannte Quartiere wie das neu gestaltete Bahnhofsareal King's Cross, das alte Industriebauten effektvoll einbezieht. Mit Ham House wird eines der stattlichen Herrenhäuser im Londoner Westen besucht. „Ungewöhnlich ist auch, dass wir Westminster Abbey nicht als Sightseeing-Tour, sondern beim sonntäglichen Orgelkonzert erleben", so der London-Kenner.

Peter Kalchthaler M.A.

„Auch wer London kennt, wird auf dieser Reise vieles neu entdecken! Ich freue mich schon auf den Bummel über den Broadway Market in Hackney, auf mein Lieblingslokal, Jamie Olivers Fifteen, und auf den spektakulären Blick von der Tate Modern auf die City. Ganz besonders gefällt mir Gordon's Wine Bar beim Trafalgar Square, wo sich abends Londoner zu einem Glas Sherry treffen. Auch wir genehmigen uns hier einen Aperitif."



1

2

1 Ob Restaurant oder Street Market: Auf dieser Reise schlemmen wir uns durch London!

2 Ein kultureller Höhepunkt: Ham House and Garden in Richmond

Unser Reiseblog im Internet

Hirsch Mitarbeiter unterwegs

Sie wollen sich vorab über Ihre Hirsch-Reise informieren? Sie suchen Inspiration zu Ihrem nächsten Reiseziel? Schauen Sie in unseren Reiseblog! Alle Hirsch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Hirsch-Reisen teil, um sich weiterzubilden und die Kunden besser zu beraten. Auf unserer Homepage sind ihre Reiseberichte zu lesen.

Unsere Reise-Testerin und Verfasserin Bettina Rohleder

»Die wilde Vulkanlandschaft und die Naturschönheiten haben mich wirklich in den Bann gezogen. Noch nie hatte ich einen gelben Fluss gesehen oder eine Blume, größer als ich selbst.«

Bettina Rohleder, die im Hirsch Reisebüro Kunden berät, geht jedes Frühjahr auf Hirsch Reisen. Im Mai 2016 zum Beispiel zum *Wandern nach La Palma*. Hier ein Auszug aus ihrem Reisetagebuch:

Üppige grüne Natur, Vulkanberge und grandiose Ausblicke: La Palma ist eine vielfältige Insel! Für Wanderer bietet sie ideale Bedingungen. Zusammen mit drei Wanderfreundinnen will ich die Insel erwandern – natürlich mit Hirsch. Wir freuen uns auf die entspannte, authentische Atmosphäre, denn verglichen mit anderen spanischen Inseln ist La Palma vom Massentourismus noch verschont.

2. Tag

Unsere Busfahrerin Carmen bringt uns zum berühmten Lorbeerwald „Cubo de la Galga". Am Parkplatz überrascht uns Reiseleiter Tomàs mit Bambusstöcken, die er in seinem Garten auf Teneriffa extra für uns geschnitten hat. Die Freude über diese Natur-Unikate ist groß! In den nächsten Tagen werden wir noch dankbarer dafür sein...

Durch die canyonartige Schlucht des Barranco de La Galga mit seinen riesigen Lorbeerbäumen begleitet uns das Rauschen des Wassers und das Spiel der Sonnenstrahlen auf den Blättern.

Im verträumten Dorf San Andrés lernen wir die landwirtschaftliche Seite der Insel kennen. Tomàs erläutert den Bananenanbau. Wir erfahren, dass hier fast jede nutzbare Fläche unterhalb von 400 Metern für diesen wichtigsten Exportschlager genutzt wird.

Auf gut ausgebautem Küstenweg erreichen wir das Naturschwimmbecken „Charco Azul", die blaue Pfütze – die größer ist, als sie klingt. Das klare Wasser ist für heiße Wanderfüße eine schöne Erfrischung!

3. Tag

Unsere heutige Wanderung führt zum höchsten Punkt der Insel, dem „Roque de Los Muchachos". Wir passieren Sternwarten mit glänzenden Kuppeln. Die wolkenfreien Nächte bieten den Astronomen ideale Bedingungen. Erste Lektion: Immer für alle Wetterlagen gerüstet sein! Die Passatwolken sind hochgezogen und bescheren uns vier Grad und Nebel. Keine Aussicht heute.

5. Tag

In Santa Cruz ist Hektik ein Fremdwort. Das Städtchen ist sehr überschaubar und gar nicht hauptstädtisch. Nicht verpassen sollte man den Blick in die Innenhöfe, wo sich oft kunstvoll verzierte Holzbalkone verbergen. In der Markthalle decken wir uns mit frischem Obst ein.

4. Tag

Entspannter Start, auf angenehmem Waldboden geht es durch den Kiefernwald. Ein Gefühl wie auf dem Sonntagsspaziergang. Noch… Die Aussichten sind fantastisch und das Wetter könnte besser nicht sein: Sonnenschein pur und angenehm warm. (…)

Am Fluss Taburiente wird es anspruchsvoll. Wir folgen dem Bachbett bergauf, mal links, mal rechts, schließlich stehen wir vor dem kleinen „Wasserfall der Farben".

6. Tag

Auf der großen Vulkanroute lassen wir uns Zeit und genießen jeden Aussichtspunkt. Beim Wandern auf Vulkansand und -gestein sind Vorsicht und Trittsicherheit gefragt.

Krönender Abschluss: Picknick mit Weinprobe am Strand!

Das komplette Reisetagebuch lesen Sie unter www.hirschreisen/blog.

Dieses Morgenritual werde ich vermissen: Vorhänge zur Seite ziehen und schauen, ob Teneriffas Teide in der Ferne zu sehen ist. Besonders schön ist der Sonnenaufgang von der Dachterrasse.

Auch auf Zypern war Bettina Rohleder schon: „Einige meiner Mitreisenden haben bereits die zweite Zypern-Reise gebucht. Die Insel hat Suchtpotenzial!" Tolle Fotos und ihren anschaulichen Bericht gibt es ebenfalls im Blog.

„Mein Reisegedächtnis“

Überraschender Zugang fürs Hirsch-Archiv

90 dicke Ordner voller Dokumente und Erinnerungen an Hirsch-Reisen „flatterten“ im Herbst in unser Firmenarchiv. Überlassen hat sie uns einer unserer langjährigen Kunden: Wilhelm Seußler. In 25 Jahren hat der ehemalige Postbeamte und Heimatforscher an die 100 Reisen mitgemacht.

Gern gereist ist der gebürtige Neckarelzer schon immer, doch zunächst galt sein Interesse der näheren Umgebung. Und das gründlich. Er wurde zum Experten für Heimatgeschichte und verfasste zahlreiche Artikel zu Orten des Neckar-Odenwald-Kreises. Viele süddeutsche Städte erkundete er mit dem Fahrrad. Mit Freunden unternahm er dann seine ersten Hirsch-Reisen und begeisterte sich für diese Art des geführten Reisens. Von 1992 bis 2013 bereiste er ganz Europa mit Hirsch. „Oft waren es Studienreisen nach Frankreich oder Italien. Viel zu erfahren und die Kultur kennenzulernen war mir wichtig“, so Seußler. Stets hat er schon unterwegs alles Erlebte dokumentiert – und häufig wurde auch ein Gedicht daraus. „Damit habe ich mich am Ende der Reise gern bedankt“, erzählt er. „Alle Reisen haben mich voll befriedigt! Die Reiseleiter sind durchweg sehr gut, und immer war bestens für alles gesorgt.“

Besonders gern erinnert sich Wilhelm Seußler an eine Fahrt in die Auvergne 2008: „Wir sind oft in kleine Dorfgasthäuser eingekehrt, um die Spezialitäten der Gegend zu probieren – das war wunderbar!“, schwärmt er. „Seitdem kaufe ich mir auf dem Markt regelmäßig den typischen Käse Bleu d’Auvergne.“ Reisen kann er seit einigen Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr. Für sein umfangreiches Reisearchiv bedanken wir uns sehr herzlich!

Mit Brief und Siegel

Hirsch-Kundenbewertungen vom TÜV Süd zertifiziert

Heute schon „gelikt“? Bewertet? Inhalte geteilt? Ständig werden wir im Netz dazu aufgefordert. Und gern verlassen wir uns beim Online-Shopping auf der Suche nach Hotels oder Restaurants auf die veröffentlichten Rezensionen. Doch wem vertrauen wir eigentlich, wenn wir solche Bewertungen lesen? Im November fielen bei einem Check des Wirtschaftsmagazins „Plusminus“ Hotelbewertungsportale durch: Tatsächlich gibt es Anbieter, die Bewertungen für TripAdvisor oder HolidayCheck verkaufen, um Rankings gezielt zu beeinflussen und die Sicherheitseinrichtungen auszutricksen.

Auch Hirsch-Kunden kennen die übliche Bitte zum Bewerten ihrer Reise – und das schon Generationen vor dem Internet. Seit 2007 veröffentlichen wir die Ergebnisse auf der Homepage. Ganz ohne Fake-Bewertungen! Denn hier nehmen nur Kunden teil, die wir kennen – mit einem Rücklauf von bis zu 90 Prozent. Mehrere Tausend Datensätze jedes Jahr. „Die Kundenmeinungen sind unser wichtigstes Instrument zur Qualitätssicherung und helfen uns, immer besser zu werden“, so Marketing-Spezialist Oliver Possehl. Alle zwei Jahre zertifiziert der TÜV Süd das Verfahren sowie die ermittelten Ergebnisse – und hat Hirsch Reisen nun das neue Zertifikat mit der **Gesamtnote 1,5** erteilt.

Vielen Dank, dass Sie nach jeder Reise die Bewertung ausfüllen! Auch bei unserer Online-Umfrage zur Kundenzufriedenheit im November war die Beteiligung überwältigend hoch: Wir danken allen Teilnehmern herzlich und gratulieren dem Gewinner unserer Verlosung, Peter Rayling.

NEU

Zustieg jetzt an Autobahntankstellen

Ab 2019 gilt für Hirsch-Gäste, die an der Autobahn in den Reisebus einsteigen, eine neue Regelung: Der Zustieg findet an den Autobahn-TANKSTELLEN statt, nicht mehr an den Raststätten. Denn immer mehr parkende LKW erschweren den Wartenden die Sicht auf den Hirsch Bus.

An den Tankstellen sind reibungsloses Einsteigen und zügige Weiterfahrt besser möglich, da die Situation dort übersichtlicher ist. „Unsere Zustiegsorte sind nun klar definiert und wir vermeiden Missverständnisse“, so Andreas Hirsch. „Außerdem sind die Tankstellen 24 Stunden geöffnet, beleuchtet und besetzt – das erhöht das Sicherheitsgefühl.“

Teilnehmer, deren E-Mail-Adresse vorliegt, erhalten nun zwei Tage vor Abreise genaue Angaben mit den Geodaten ihres Zustiegs. Die genauen Wartepunkte finden Sie unter
www.hirschreisen.de/kontakt/zustiege-routenplaner

Unsere Buspartner

Neben den eigenen Reisebusfahrern und Fahrzeugen sind einige Partner regelmäßig für Hirsch Reisen im Einsatz – selbstverständlich in gewohnter Hirsch-Qualität!

»Mich fasziniert die moderne Bustechnik – und sie so zu beherrschen, dass die Fahrt für die Gäste ein harmonisches Dahingleiten ist.«

Georg Schmitt

Ursprünglich hat der Busunternehmer einmal Bäcker gelernt. Als Angestellter im Chemiesektor machte er 1983 den Busführerschein und half bei Kosmos-Reisen in Frankfurt aus. Im Jahr 2000 erwarb er die Firma. Er lebt heute in Wien und Frankfurt. Mit seinem 2018 zugelassenen Volvo 9900 Prestige ist Schmitt derzeit exklusiv für Hirsch Reisen unterwegs – besonders gern in Schottland, Skandinavien und auf Elba. „Von Anfang an wohlfühlen“– dieses Motto trägt auch sein Fünf-Sterne-Bus, der mit Theater-Bestuhlung, Schlafsesseln, USB-Anschlüssen und WLAN bei den Gästen gut ankommt.

»Das Wichtigste für mich: unsere Gäste sicher, gesund und munter zum Ziel und wieder nach Hause zu bringen.«

Reiner Bischoff

Als Reisebusfahrer bei GD Bus Tours in Michelstadt fährt Reiner Bischoff regelmäßig im Auftrag von Hirsch Reisen. Seit 41 Jahren übt er den Beruf schon aus und hat dabei ganz Europa kennengelernt. „Wo ich hinkomme, ist‘s mir recht“, sagt er zwar – doch hat ihn die Reise ins Piemont besonders beeindruckt. „Ich schätze es, dass durch Hirsch alles perfekt organisiert wird“, so Bischoff. Häufig übernimmt er mit seinem 13-Meter-Fahrzeug von VDL die beliebten Touren zur Elbphilharmonie. „Die Begeisterung der Leute spornt mich an“, sagt er. „Ich freue mich schon auf die nächste Saison!“

»Meine Erfahrungen mit Hirsch-Gästen sind durchweg positiv! Ich habe viele schöne Momente auf Hirsch-Reisen erlebt und bin gespannt auf 2019.«

Peter Linnig

Seit dem Jahr 2000 ist der Busunternehmer aus dem Westerwald vielen Hirsch Gästen bekannt. Das Busfahren wurde ihm quasi in die Wiege gelegt, denn er wuchs im elterlichen Betrieb auf, den er später übernahm. Seit 39 Jahren ist Linnig im Reiseverkehr tätig, ab 2019 für die Koblenzer Firma Garske mit einem neuen Setra 515 HD. „Busfahren macht mich glücklich“, gibt er zu, „aber auch das ganze Drumherum: Ich engagiere mich gern für unsere Gäste, mir ist so leicht nichts zu viel!“ Lieblingsziele habe er keine, meint Linnig, schöne Überraschungen könne man schließlich überall erleben.

hirschreisen
GEGRÜNDET 1948

hirschtermine

Entdecken Sie eine der größten Kunstmessen im deutschsprachigen Raum:

Die art KARLSRUHE

verwandelt vom 21. bis 24. Februar die Karlsruher Messehallen in eine spannende Kunstlandschaft. In familiärer Atmosphäre begegnen sich Künstler, Galeristen, Sammler und Kunstliebhaber. Malerei, Skulptur, Druckgrafik und Fotografie: Die Palette reicht von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst, diesmal mit Schwerpunkt auf der „Sammlung Peter C. Ruppert – Konkrete Kunst in Europa nach 1945".

Als langjähriger Partner der Messe bietet Hirsch Reisen Führungen zum Sonderpreis an! Interessierte sollten sich frühzeitig anmelden!

Besuch mit Führung auf der art KARLSRUHE

21. bis 24. Februar, täglich um 14 Uhr
Hirsch Sonderpreis € 29,-

Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit dem KVV, Tageskarte, 1 ½ Std. geführter Rundgang, Treffpunkt: Hirsch-Infostand im Messefoyer 13.45 Uhr, **Anmeldung erforderlich!**

Der Frühling mit Hirsch

MÄRZ

2.3.	-	6.3.	**Carneval in Venedig**
8.3.	-	15.3.	**Mallorca aktiv**
9.3.	-	16.3.	**Rom als Busreise**
17.3.	-	20.3.	**Hamburg und die Elbphilharmonie**

APRIL

3.4.	-	14.4.	**Portugal**
8.4.	-	12.4.	**Lago Maggiore**
8.4.	-	14.4.	**Ewig junge Provence**
13.4.	-	20.4.	**Malta**
15.4.	-	21.4.	**Limone am Gardasee**
18.4.	-	21.4.	**Holland zur Tulpenblüte**
22.4.	-	28.4.	**Florenz - Toskana**
22.4.	-	28.4.	**Madrid und Kastilien**
23.4.	-	25.4.	**Hamburg - Elbphilharmonie**
25.4.	-	28.4.	**1870/71 und seine Folgen**
27.4.	-	4.5.	**Kulturferien auf Zypern**
30.4.	-	5.5.	**Oberlausitz**

MAI

1.5.	-	5.5.	**Prag**
1.5.	-	7.5.	**Genießen in der Toskana**
2.5.	-	6.5.	**St. Petersburg**
7.5.	-	12.5.	**Das Bauhaus feiert Jubiläum**
8.5.	-	12.5.	**Gärten in und um Paris**
9.5.	-	12.5.	**Dresden**
11.5.	-	18.5.	**Budapest und Ungarn**
13.5.	-	17.5.	**Marseille**
13.5.	-	19.5.	**Elba**
14.5.	-	19.5.	**Wien - Salzburg**
18.5.	-	25.5.	**Korsika**
19.5.	-	29.5.	**Kulturferien in Apulien**
20.5.	-	24.5.	**Orgeln in den Niederlanden**
20.5.	-	26.5.	**Malerische Cinque Terre**
21.5.	-	26.5.	**Rom als Flugreise**
27.5.	-	2.6.	**Die Normandie**

Und viele weitere Reisen.

Impressum
reisezeit - Ihr Magazin von Hirsch Reisen
V.i.S.d.P.
Andreas Hirsch

Redaktion
Dr. Birgit Krämer

Gestaltung
D M B O Studio für Gestaltung, Pforzheim

Herausgeber
Hirsch Reisen GmbH
Erbprinzenstraße 31
76133 Karlsruhe
0721 181118
www. hirschreisen.de

Fotos
Shutterstock.com, stock.adobe.com, Stiftung Strahlemann (S.2), Bettina Rohleder (S.12+13), Jürgen Roesner VG BILD-KUNST Bonn, 2018 (S.16), Hirsch Reisen